

PRESSE INFORMATION

€100.000,- Ordnungsgeld gegen Essential-Systems/Armin Mohr verhängt

Köln, 29.01.2009 – In der Zwangsvollstreckungssache der Tamron Europe GmbH gegen Herrn Armin Mohr, handelnd unter Essential-Systems, Essential-Systems GmbH und Essential-Systems Ltd. & Co. KG hat das Landgericht Köln am 21.1. 2009 die Verhängung eines Ordnungsgeldes von €100.000,- - ersatzweise für je €1.000,- einen Tag Ordnungshaft – mit der Begründung beschlossen, Herr Mohr verstoße weiterhin und vermutlich vorsätzlich gegen das Teilversäumnisurteil der Kammer vom 3.12.2007, indem er weiterhin nicht für den Europäischen Markt bestimmte Produkte der Marke Tamron vertreibe.

Das Gericht begründete den Beschluss damit, dass das Ordnungsgeld nach drei bereits früher verhängten Ordnungsgeldern von €3.000,-, €5.000,- und €40.000,- nunmehr in der Höhe so empfindlich ausfallen müsse, dass der Schuldner zur Einsicht gelange, dass sich weitere Verstöße für ihn wirtschaftlich nicht mehr lohnten.

Für illegal importierte Ware (Ware, die nicht für den Europäischen Markt bestimmt ist) übernimmt die Tamron Europe GmbH keinerlei Gewährleistung bzw. Garantie.

Über Tamron

Mit Markentechnologie und der Verpflichtung zu technischen Höchstleistungen hat sich Tamron seit der Gründung im Jahre 1950 für die verschiedenartigen Herausforderungen der Optik und der Opto-Elektronik positioniert. Ein hervorragendes Verständnis für Verbraucherwünsche und eine Leidenschaft für Herausforderungen führten zu Produktkonzepten, die neuartige Objektive mit hervorragenden optischen Eigenschaften hervorbrachten. Die Tamron Europe GmbH mit Sitz in Köln ist eine 100-prozentige Tochter der Tamron Co., Ltd. und für den europäischen Markt verantwortlich. Tamron beschäftigt weltweit mehr als 6.000 Mitarbeiter.